



Das Aufbauprogramm der Swiss ProWork AG:

Ganzheitlich fit für den Arbeitsmarkt werden, mit Bildung, Coaching, arbeitsmarktnahem Arbeiten, Sport und Bewegung und kreativen Beschäftigungen.



innovativ



Ganzheitlich fit für den Arbeitsmarkt werden, mit Bildung, Coaching, arbeitsmarktnahen Arbeiten, Sport und Bewegung und kreativen Beschäftigungen.

Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Klienten

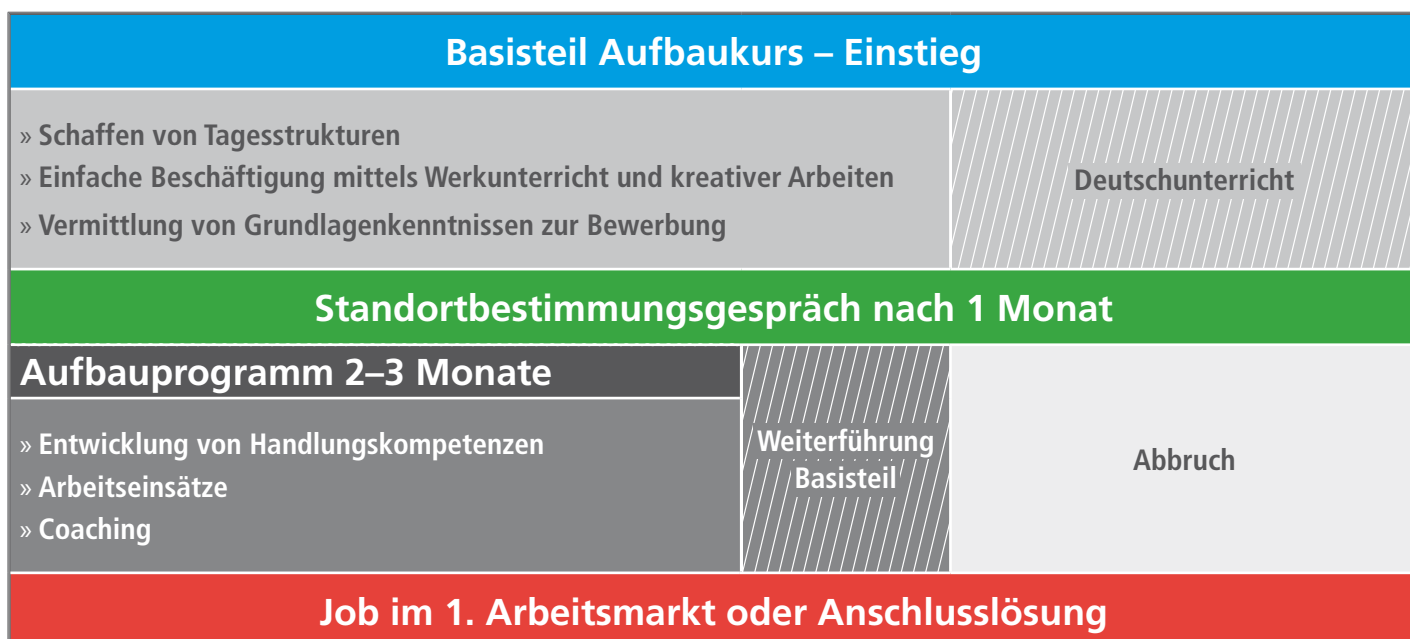
Aus den Erfahrungen der letzten Jahre haben wir den Inhalt des Aufbauprogramms laufend den Bedürfnissen der Klienten angepasst. Mit dem heutigen Schwerpunkt auf Kompetenzentwicklung durch Bildung, Werken, Kreatives Arbeiten und praktischen internen und externen Arbeitseinsätzen sowie Einzelcoaching unterstützen wir die Teilnehmenden in ihrer Eigenaktivität und Selbstverantwortung.

Der Zweck des Aufbaukurses ist nebst der Weiterentwicklung von Kompetenzen, die Stärkung vorhandener Ressourcen und die Steigerung der Arbeitsmarktfähigkeit.

Oftmals empfiehlt sich für langzeitarbeitslose Personen ein einfaches Beschäftigungsprogramm, das Struktur und Halt bietet. Der Aufbaukurs geht einen Schritt weiter. Neben einem eher kleinen Beschäftigungsanteil, liegt der Fokus auf der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die für die Integration in den ersten Arbeitsmarkt notwendig sind.

Durch den grossen persönlichen Einsatz der Teilnehmenden und die professionelle Unterstützung der Coaches fanden in den vergangenen 6 Monaten 42% während dem Aufbauprogramm und 53% nach dem Programm eine Anstellung.

Die neue Ausrichtung des Aufbaukurses erlaubt ein zielgerichtetes Eingehen auf die Klienten. Der erste Monat (Basisteil) dient dazu in kreativen Arbeiten und Werkunterricht die eigenen Ressourcen wieder neu zu entdecken, die physische und psychische Belastbarkeit zu trainieren und das Bewerbungsdossier sowie die Suchstrategie zu erarbeiten. Klienten mit Defiziten im Umgang mit der Deutschen Sprache werden zusätzlich durch professionellen Sprachunterricht weiter gefördert.



Entwicklung und Förderung von Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz

Durch handlungsorientierten Unterricht mit verschiedenen Methoden wie Projekt- und Werkstattunterricht, Erkunden, Bewegung, Rollenspiel, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie praktischen Arbeitseinsätze intern und extern, unterstützen wir unsere Klienten

in ihrer Kompetenzentfaltung. Die intensive beratende Unterstützung durch unsere Coaches stellt sicher, dass die Klienten ihre Ziele und Aufgaben eigenständig bewältigen können und regen bei der Lösungsentwicklung an.

Das Programm muss nicht zwingend 3 Monate dauern. Je nach Fähigkeiten und Bedürfnissen des Klienten kann es verkürzt (mind. 2 Monate) oder verlängert werden

Unterrichtsthemen

- Arbeitssicherheit
- Bewerbungstechnik
- PC Grundlagen
- Kompetenzprofil
- Gesundheit
- Kommunikation und Konflikte
- Wahrnehmung
- Teamfähigkeit
- Ziele setzen
- Umgang mit Veränderungen
- Auftrittskompetenz
- Networking
- Arbeitsmarkt
- Werkunterricht

Programtteilnehmer

- Ausgesteuerte Personen, die erst seit kurzem Sozialhilfe beziehen
- Personen mit psychischen und/oder physischen Defiziten, welche die Belastbarkeit und/oder Leistungsfähigkeit überprüfen, trainieren und entsprechend verbessern möchten
- Personen, die sich seit längerem in einem Beschäftigungsprogramm befinden, jedoch das Potential für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt aufweisen
- Personen, die sich bezogen auf den Arbeitsmarkt gezielt qualifizieren möchten

Aktivitäten

- Ausflüge in die Natur
- Firmenbesichtigungen
- Sport und Bewegung
- Kreatives Arbeiten mit Ton, Speckstein, Malen, Holz

Arbeitseinsätze

- Haus- und Umgebungsarbeiten
- Allgemeine Reinigungsarbeiten
- Allgemeine Produktionsarbeiten
 - Mithilfe im hauseigenen Printcenter
 - Arbeiten in der Pneu-Montage

persönlich

Stelle im ersten Arbeitsmarkt oder Anschlusslösung

Im letzten Monat des insgesamt 3-monatigen Aufbauprogramms sind das praktische und arbeitsmarktnahe Arbeiten sowie das intensive Bewerben zentral. Auch hier nimmt die Begleitung der Coaches einen wichtigen Stellenwert ein. Durch die aktive Unterstützung in Form von z.B. Direkt-

anfragen bei Arbeitgebenden oder auch das gemeinsame Suchen von offenen Stellen erhalten die Teilnehmenden zusätzlichen Halt, Motivation und Stärkung des Selbstwertgefühls.

Für Klienten, die sich in Richtung Lagerlogistik weiterbilden möchten, bieten

wir innerhalb der Sulser Group eine ideale Anschlusslösung. Dabei werden die Klienten bereits im Aufbaukurs vorbereitet, was wiederum die Motivation und den erfolgreichen Abschluss des Lagerlogistikurses fördert.

Es gibt noch freie Plätze!

Melden Sie jetzt Ihre Klienten für das Aufbauprogramm an!

Noch keine Lehrstelle in Sicht? Am 28. August 2017 startet das Programm JOAL für Jugendliche ohne Anschlusslösung.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Peter Egloff, Geschäftsführer der Swiss ProWork AG:
peter.egloff@swissprowork.ch, Telefon: 044 847 46 75



Ihr Team der Swiss ProWork AG

Reihe unten, von links nach rechts:

Domenica Bollinger, Michael Höhle, Nadine Siegrist, Claudia Ulrich. *Reihe oben:* Peter Egloff, Andrea Blaser, Daniel Hadorn, Esther Giger.

Swiss ProWork AG
INTEGRATION

Ein Unternehmen der Sulser Group

Industriestrasse 52, 8112 Otelfingen, Tel. 044 847 46 75, Fax 044 847 46 88, www.swissprowork.ch

